

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**[Deduction Der von dem österreichischen Ertz-Hauß,
deßn beamptn, land und andern gerichten, der löbl.
Reichs ohnmittelbahrn Reichsritterschafft im land zu
Schwaben zu fügender Gravaminum [CIM I 205]**

Breitschwert, Veit

[Stuttgart], [1628-1700]

[Vierzehntes Gravamen]

[urn:nbn:de:gbv:45:1-90174](#)

Die Vierzehendegäm:

Beschwerd bestehet in nemelich der
forderem Karien Zoll, sowol
vom selbiger loblichen dittess:
als dorowdergangen zumarkt
füßenden Früchten.

5

Ihes Vierzehende Gravamen, oder nemelich
verzugende Rauigkeit ist, wie dt folgendt beschafft
dann mir zu kommeney Gravaminibus eingetragen:
Dass ob wohl die Hegl: vom Adel von Schwertor
und über Menschen gedachten, dess Karien Zolls
von denen in die Statt Radelts Zell zum Kauf
verführten Früchten, se wobl meyßen tgeyls ihre
Niederthänen befriht gewest, und da hero wenigst
ratione præscriptionis noch sein soßten, mas sen
sich jedoch vilernunde Nellenburgische Beamte
brennerlich eines widerigen an und lassen solchen
Zell, da er nicht gütlich gerichtet werden will, mit
Verwalt einziegen.

Von welcher Beschwerde eigentlich bewandt,
„müss, nach fung oder Rufung, ob wohlty mij auf
eigentlicke Raucht aisse Discute pro et contra jumdet
waerly kund, und beki Diuvaly abne rauy
angruyng materien und ihz partys zellegh
jch aufschwuny era letzter Raugt bestimmt,
biß zu frster und niedter Zoller Gravamineßtahl
die landt Zoll: d' zweyßige Frayn Dichterhoff
entheit, alle setzt hina aufschwuny bestofft,
„mehay die fast unvermehr, und vndtig hiz sicht gegen
a wenckig, pueray Rauchy, die fast lag kundt Raugt
die bedamung und verurtheilung hiz hoz fürth, ulkodrig
ob: und auf platt

der: dient auf Krauff; zumindest die langen gängige Weis.
Zolung, nichts andres, als den Leibzundung Krauff auf
Leitungen müsst; woz I habe ich um 1000 bis ulterioris
deductionis, allen in jetzt kannete Orte, relative an,
hervor, und ibidem latius deducta dicta aliova
allnig relative utiliter hinc solas Länden, sindig
weil bay auf Leitung nicht Gravaminis, wie wolt,
hundiger Brangt in facto ubagat, das daran
nicht unnormalt leint. Ob solche zu fäulen Krauff
sichende Früchten, vil wohlgedacht freier Leitungs
Ritterkrauff selbsten erwachsen: zumal dem
dern Händt, Einkommen und Gültten, auch dritter:
und Herren Diensten eingetan, oder zum widerkäuff
anderwerts hero aufgescutt werden.

Vann da das Erste wahr, wird es überall, so
wasle myt der jenninng Capitulare Regiae, als Krauff:
volls privilegiem, und endung besündigen rationibus
vulb obial dyto leining zwig fal habay. Diehail
langenig Krauff gefäll, nicht allnig zu eignenig
Haupz gebornig, sondern auch mit liegenig Leitungen,
die völker reingehay, auch hin und wieder angeschaut
werden mögde, Und bay angestendung Catheary
Bürgl Gravamine, bay den Catheoy volls Regesent,
circa secundum et tertium substantiale fundamen-
tum Cap: Pal: Sigwalt: Dnijs Dr. Krauff nicht
verdächtig beweist, Augst ratiobus bryz abzogt
Laudyn, Solte aber das dragnis sic sit, und der
gleichig Krauff bay ehemalig und heutige Casarauoy,
mit "Fryghut" hat, obengt als steru, dannob hiz und
him zu Marckt geführt werden sollay, Müghey sic
nicht allnig abhängig vonn pecunialigen Zollay, negg
de iure communij, negg vi electorum privilegiorum
Casareorum vnygraben, plentay solay auch das
dictay abhängig Eher nicht Ruytay, nicht parpanaß,
und derhno off hewel leibe jederher frode, Ritterkrauff
abreag

Athenis unde in auctoribus suis, lucius neptenus auctoribus
longius dicitur, vel lucius pedagogus sed et dicitur auctoribus
per se fundamentum primus, lucius neptenus auctoribus presumpit sibi
luminis vel daturus eam undam Balneum. alii legi
et maxima prescriptionis non solum immemorialis, sed
etiam quadraginta annorum tempore: eo n. ple
una libertas vestigalibus, si debita requisita atque
iusta communia. Dd. placita prescribitur & con
quiritur, per ea que sapientis dicto sub gravamine
primo respectu vestigalium. I. cum vestigio responde
tur: V. siquidem iudicis sit exploratj, abunde fuere
citata: ||| non obsequitur deinde gravaminis eis
minimis pueris et adolescentibus, datus est
autem. One eandem terram blem cum
fastidio toties apponere cogatur
vintilijs postea
huius latus per se

S
S us Pünftzehend